

1a Kinderbetreuung. Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie

Aktivitäten • Betreuung • Erziehung • Tagesmutter • ~~Vergangenheit~~

- 1 In der Vergangenheit war es oft so: Ein Elternteil, meist der Mann, hat gearbeitet. Ein Elternteil, meist die Frau, war zu Hause und für die Kinder verantwortlich.
- 2 Heute ist es oft anders – die meisten Menschen denken: _____ ist eine Aufgabe für beide Elternteile. Und: Eltern haben sogar die Pflicht zur Erziehung, bis die Kinder 18 Jahre alt sind.
- 3 Für die _____ von Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren gibt es in Deutschland Kindertagesstätten (Kitas) und Tagesmütter.
- 4 In der Kita überlegen sich Erzieherinnen und Erzieher _____ für die Kinder.
- 5 Eine _____ betreut Kinder in kleinen Gruppen zu Hause.

b Lesen Sie den Text. Ist das richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
1 In Deutschland arbeitet in einer Familie immer nur ein Elternteil.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 Seit 2013 haben Eltern in Deutschland ein Recht auf Kinderbetreuung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Die Kosten für eine Kita oder eine Tagesmutter sind gleich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Die Betreuungskosten werden manchmal von der Stadt übernommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Betreuungseinrichtungen fragen nicht nach der Gesundheit des Kindes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ein Betreuungsplatz für jedes Kind

Heute arbeiten in einer Familie meistens beide Eltern. Das bedeutet aber auch: Es muss eine Betreuung für die Kinder geben. Deshalb haben Eltern in Deutschland seit 2013 das **Recht**¹ auf einen Betreuungsplatz für ihre Kinder. Das heißt: Für jedes Kind muss es ab dem ersten Lebensjahr einen Platz in einer Kindertagesstätte (**Kita**)² oder bei einer Tagesmutter geben. Die Kosten für die Betreuung sind unterschiedlich. Sie sind abhängig von der Art der Betreuung und dem Wohnort. In manchen Städten und Regionen gibt es die Möglichkeit, dass die Kosten für die Betreuung übernommen werden. Bei der Anmeldung möchten die Betreuungseinrichtungen auch oft Informationen über die Gesundheit des Kindes bekommen.



c Auch Kinder haben Rechte. Was passt? Verbinden Sie.

- | | |
|---|---|
| 1 Recht auf Gleichbehandlung ³ | a Der Besuch einer Schule ist für jedes Kind kostenlos. |
| 2 Recht auf Bildung | b Jedes Kind soll Zeit haben, mit anderen zu spielen. |
| 3 Recht auf gewaltfreie ⁴ Erziehung | c Kranke Kinder sollen ärztliche Hilfe bekommen. |
| 4 Recht auf Freizeit | d Alle Kinder müssen vor Gewalt geschützt werden. |
| 5 Recht auf Gesundheit | e Alle Kinder haben die gleichen Rechte. |

d Zu dritt: Welche Rechte und Pflichten haben Kinder in anderen Ländern? Sprechen Sie.

- 1 ● **Recht:** Wenn man das Recht auf etwas hat, heißt das, man darf etwas oder man bekommt etwas,
- 2 ● **Kindertagesstätte (Kita):** Hier können Kinder tagsüber bleiben und spielen, wenn die Eltern arbeiten,
- 3 ● **Gleichbehandlung:** Alle bekommen das Gleiche,
- 4 ● **Gewalt:** Eine Person hat Schmerzen, weil eine andere Person ihr weh tut

2a Lesen Sie die Forumsbeiträge. Markieren Sie die Antworten zu den Fragen.
Vergleichen Sie dann im Kurs.

- 1 Wie nennt man ein Kind von Eltern, die nicht verheiratet sind?
- 2 Wie oft sind die Eltern eines Kindes in Deutschland nicht verheiratet?
- 3 Welchen Nachnamen können unverheiratete Eltern ihrem Kind geben?

Eltern-Kind-Forum	
Betreff: Soll meine Freundin vor der Geburt des Kindes heiraten?	
 Maya	<p>Sonntag, 14:38 Uhr</p> <p>Hallo Leute! Ich habe eine Frage: Eine Freundin von mir bekommt ein Kind. Aber sie ist (noch) nicht verheiratet. Weil die Eltern nicht durch eine Ehe, also eine Heirat, verbunden sind, wird es also ein nichteheliches oder „uneheliches“ Kind. Macht das einen Unterschied? Haben Kinder in einer Ehe Vorteile¹? Wenn das so ist, möchte meine Freundin vor der Geburt heiraten. Das Kind soll doch keine Nachteile² haben!</p>
 rasermike	<p>Montag, 5:58 Uhr</p> <p>Ohje, ein uneheliches Kind. Das ist nicht gut. Jedes Kind sollte in einer sicheren Familie groß werden. Das geht natürlich nicht, wenn die Eltern nicht verheiratet sind. Es kann sein, dass die Eltern keinen Betreuungsplatz für das Kind bekommen. Ich habe auch gehört, dass manche Eltern kein Kindergeld vom Staat bekommen, weil sie nicht verheiratet sind. Also lieber schnell vor der Geburt heiraten!</p>
 Correcto24	<p>Montag, 12:33 Uhr</p> <p>Das ist totaler Quatsch! Ein nichtehelich geborenes Kind hat in Deutschland die gleichen Rechte wie ein Kind, das verheiratete Eltern hat. Das ist auch total normal. In Deutschland ist von drei Kindern eines „unehelich“, weil die Eltern nicht verheiratet sind. Also jedes dritte Kind! Die Ehe hat nicht mehr die Bedeutung wie früher. Deine Freundin kann also frei entscheiden: Möchte sie heiraten? Für das Kind ist das egal</p>
 MutterVonZwei	<p>Montag, 13:46 Uhr</p> <p>Stimmt genau! Es ist so, wie Correcto24 schreibt. Wir sind nicht verheiratet und unsere Kinder haben keine Probleme oder Nachteile in der Schule oder in der Freizeit. Man muss nur entscheiden, wie die Kinder mit Nachnamen heißen sollen. Bei unverheirateten Paaren kann ein Kind entweder den Nachnamen der Mutter oder des Vaters haben. Unsere Kinder heißen Müller, so wie ich.</p>
 Maya	<p>Montag, 13:46 Uhr</p> <p>Okay, vielen lieben Dank euch! Ich habe noch einmal im Internet recherchiert. Ich glaube, Correcto24 hat recht. Es ist egal, ob die Eltern verheiratet sind. Das wird meine Freundin sicher freuen.</p>

b Im Kurs: Wie ist die Kindererziehung in anderen Ländern organisiert? Welche Betreuungsmöglichkeiten oder -einrichtungen gibt es? Welche Aufgabe haben die beiden Elternteile? Sprechen Sie.



- 1 • **Vorteil:** Etwas hat einen positiven Effekt, also ist im Vergleich zu etwas Anderem besser,
- 2 • **Nachteil:** Etwas hat einen negativen Effekt, also ist im Vergleich zu etwas Anderem schlechter